

Termine im Landkreis

Heute

Kultur & Bühne

Coburg, Turnhalle Realschule CO II, Staatliche Realschule CO II, 19 Uhr Theaterabend „Ein falscher Heiliger“.

Feste & Märkte

Großgarnstadt, Hof von Familie Truckenbrodt, Bayerischer Bauernverband, 10 Uhr Kindertag.

Ausstellung

Bad Rodach, Thermalbad-Foyer, Therme Natur, Ausstellung mit Landschaftsaquarelle und Tuschezeichnungen.

Rödental, Europäisches Museum für Modernes Glas, Sonderausstellung „Studio-glas aus Großbritannien“ (bis 6. November), Öffnungszeiten: Täglich 9.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Ahorn, Gerätemuseum des Coburger Landes, 14 bis 17 Uhr Sonderausstellungen: „Kleidung und Accessoires um 1900“ (bis 31. August), „Aus alten Kontoren und Büros“ (bis 4. Dezember), Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag.

Freizeit & Sport

Bad Rodach, Kegelanlage, Kegelstad-meisterschaften.

Rödental, AWO-Treff, 8 Uhr Seniorenfitness IV, 10.30 Uhr Literaturkreis, 12.15 Uhr betreuter Mittagstisch, 14 Uhr Boule/Dart, 15 Uhr Krabbelgruppe.

Bad Rodach, AWO-Treff, 9.30 Uhr Krabbelgruppe Krabbelkäfer, 10 Uhr Gespräche, Geschichten und Spiele, 12 Uhr betreuter Mittagstisch, 13 Uhr Hits für Kids - flexible Kinderbetreuung.

Rödental, Gemeinschaftsraum Schlesierstraße 20, Seniorenwohnkonzept, 10.30 Uhr Gedächtnistraining mit Spiel und Spaß.

Bad Rodach, Grundschule, 14 Uhr Seniorenanz in der Pausenhalle.

Ahorn, Bürgerhaus Linde, 14 bis 17 Uhr Café geöffnet.

Bad Rodach, Marktbrunnen, Kurverwaltung, 18 Uhr Stadtführung durch das historische Bad Rodach.

Kirche

Weitramsdorf, Nikolauskirche, 17 Uhr 20-Minuten-Kirche mit Luftballonaktion.

Sonstiges

Oberlauter, TSV-Sportheim, 19 Uhr politischer Frühling der CSU Coburg-Land mit Albert Füracker, MdL.

Untersiemau, Rathaus, 16 Uhr öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Untersiemau.

Ebersdorf bei Coburg, Rathaus, Gemeinde, 18 Uhr öffentliche Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss-Sitzung.

Ahorn, Rathaus, Gemeinderat, 19 Uhr öffentliche Sitzung.

Großheirath, Rathaus, Gemeinderat, 19 Uhr öffentliche Sitzung.

Vereine, Rat & Tat

Untersiemau, Volksschule, Bayerisches Rotes Kreuz, 16.30 bis 20.30 Uhr Blutspende.

Vortrag & Bildung

Seßlach, städtischer Kindergarten, 19.30 Uhr VHS-Vortrag „Grenzen setzen und Konflikte lösen“ mit Diplom-Sozialpädagogen (FH) Dieter Schwämmlein, Neustadt.

Schützenfest in Ebersdorf

Ebersdorf/C. – Am Wochenende feiert die Schützengesellschaft Ebersdorf von Freitag, 3., bis Montag, 7. Juni, ihr Schützenfest. Den Auftakt bildet am Freitag um 19 Uhr die Fahnenabholung am Rathaus mit anschließendem Festbieranstich. Zur Proklamation des Volkskönigs mit Pokalvergabe spielen die „Volx-Party-Kracher“. Das Königsschießen findet am Samstag ab 12.30 Uhr statt. Die amtierenden Schützenköniginnen Karin Eckardt und Sarah Kulla werden ab 14.30 Uhr mit dem Musikverein Beiersdorf abgeholt. Am Abend sorgt das Duo California für Stimmung. Ein Zeltgottesdienst um 10.30 Uhr und der große Festzug ab 14 Uhr prägen den Sonntag. Die Königsproklamation ist für 20 Uhr geplant. Fun und Action wird beim Kindernachmittag am Montagnachmittag ab 15 Uhr geboten. *hesch*



Neugierige Blicke waren durchaus erlaubt, wie hier bei Günter Heinz im Altstadtthof.

Fotos: Arnold

Es riecht nach frischer Farbe

Beim Seßlacher Hoffest geben renommierte Künstler aus Oberfranken Einblicke in ihr Schaffen. Die Werke werden vom 5. bis 26. Juni im Kultursaal ausgestellt.

Von Gabi Arnold

Seßlach – Günter Heinz malte im Altstadtthof, vor dem Rathaus griffen Kinder zu Pinsel zu Farbe, im Marktcafé wurde gezeichnet: Das Städtchen Seßlach stand am Wochenende ganz im Zeichen der Kunst. Zum fünften Mal öffneten private Höfe ihre Pforten, diesmal unter dem Motto „Seßlach Tore zur Kunst“.

Eingebettet in das Hoffest waren die oberfränkischen Malertage, die im Jahr 1998 von Christel Goller ins Leben gerufen wurden. In der Kulturschneide des Pörtnerhofes roch es noch nach frischer Farbe. Dort gaben 15 renommierte Malerinnen und Maler aus Oberfranken und anderen Regionen Einblicke in ihre Schaffen. Die Bilder werden vom 5. Juni bis 26. Juni im Kultursaal Seßlach aus-

Eine kleine Karte macht's möglich: Der Landkreis bietet Familien mit Kindern Vergünstigungen, zum Beispiel verbilligte Eintritte, an. Allerdings wird sie nicht in Einrichtungen der Stadt Coburg gelten.

Coburg – Die neue Familiencard des Landkreises Coburg soll ab 1. September einen Beitrag leisten, die Region ein Stück attraktiver für Familien mit Kindern unter 18 Jahren zu machen. Ermäßigten Eintritt in Einrichtungen der Stadt Coburg wird es jedoch nicht geben.

Das bedeute, dass der Familienpass an der Kasse des Coburger Hallen- und Freibads Aquaria nicht akzeptiert werde, verkündete Landrat Michael Busch bei der Sitzung des Aus-



Vor dem Rathaus griffen kleine Künstler selbst zu Pinsel und Farbe.

stellt.

Das Städtchen Seßlach präsentiert sich von seiner schönsten Seite. Bei strahlenden Sonnenschein schlenderten die Besucher durch die Gassen und blickten in die Höfe, lauschten der Musik oder entspannten – und das alles ohne Gedränge. In allen Höfen waren Hobbykünstler

anzutreffen, die sich gerne über die Schultern blicken ließen. Flohmarktflair verbreitete der Antikhof, der Kunst und Krempel feil bot. Neben an im Vogthof malte Dagmar Hänel auf Naturschiefer.

Gegenüber gab der Holzbildhauermeister und Restaurator Wolfgang Schott Informationen zu seinen Wer-

ken. Heidemarie Weber und Irmgard Schleicher präsentierten Acryl und Aquarellwerke.

Irene Krempel aus Coburg war begeistert. „Seßlach ist immer einen Besuch wert, die Verbindung mit Kunst findet ich besonders schön“, sagte sie und schlenderte weiter zum Krone-Hof, wo Familie Hauck anzutreffen war. Während Gerda ihre Textilarbeiten ausstellte, spielte ihr Mann Gunther Akkordeon.

Gefühlsmomente

Überhaupt brachte Musik überall Leben in das Mittelalterstädtchen. So erklang im Biergarten des Gasthauses Roten Ochsen die Fränkische Boy-Group Stimmbande, im Café Zum Pflasterzollhaus spielte der Alleinunterhalter Harald Höhn. Den Pörtnerhof erfüllte Klassik und im Kultursaal präsentierten die Sentiments Gefühlsmomente aus Pop, Film und Fernsehen. Mit Tai Chi-Vorführungen zog die Schule der Harmonie auf dem Maximiliansplatz die Blicke auf sich.

Die kleinen Gästen griffen bei Monika Gückoite zu Pinsel und Farbe. Und freilich trug das schöne Wetter zum Gelingen des 5. Seßlacher Hoffest bei.

Stadt macht bei Familiencard nicht mit

schusses für Jugend und Familie am Montag. Die Stadt habe das Konzept zwar von Anfang an mitentwickelt. Doch als es um die Finanzierung ging, sei Coburg ausgestiegen.

Elke Protzmann betonte, dass eine Beteiligung der Stadt an der Bonuskarte durchaus wünschenswert wäre. Der Landrat erklärte, dass er an der Situation nicht viel ändern könne. Die Familiencard werde trotzdem viele Möglichkeiten zur preisgünstigeren Freizeitgestaltung bieten. Auch in Coburg fehle es nicht gänzlich an Unterstützung. So sei die Industrie- und Handelskammer (IHK) im Boot. Und: „Die Tür zur Teilnahme steht für die Stadt weiter offen.“

Die Familiencard im Scheckkartenformat ist kostenfrei. Beantragt wird sie im Rathaus der Wohnge-meinde. Sie gilt für jeweils ein Jahr. Die kommunalen und sozialen Angebote, zum Beispiel Badbesuche, sind von mindestens einem erwachsenen Familienmitglied – dazu gehören auch die Großeltern – gemein-

sam mit mindestens einem Kind nutzbar.

In die Einführung der Karte einschließlich ihrer Programmierung investiert der Landkreis rund 50 000 Euro, im Haushalt verteilt auf zwei Jahre. Für Hans Lotter (FW) „eine lohnende Investition“.

Kurs gestrichen

Jungen Eltern bot das Kursprogramm „Auf den Anfang kommt es an“ Hilfe und Rat. Wie Angelika Sachtleben vom Amt für Jugend und Familie erläuterte, hätten fast ausschließlich junge, erwerbstätige Eltern das Angebot angenommen. Festzustellen sei, dass sehr junger Mütter oder Mütter in prekären Lebenssituationen nicht erreicht worden seien. Genau dieser Personenkreis benötige aber frühzeitige Unterstützung nach der Geburt eines Kindes.

Pro Kurs förderte der Landkreis das Hilfsangebot mit 900 Euro. So war die Teilnahme kostenlos. Dies sei je-

doch nicht länger zu rechtfertigen, wenn keine bedürftigen Eltern oder alleinerziehende Mütter die Kurse wahrnehmen, so Busch. Die Ausschussmitglieder sprachen sich daher einstimmig für eine Streichung des Programms aus. Das muss jedoch nicht das endgültige Aus bedeuten. Der Träger Caritas arbeitet an einem neuen Konzept.

Bislang hat der Landkreis Coburg die Kosten des Mittagessens in Betreuungseinrichtungen für Kinder bedürftiger Eltern übernommen. Jetzt erfüllt der überwiegende Teil der etwa 480 Kinder, für deren Essen der Kreis aufkam, die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Bildungs- und Teilhabepaketes des Bundes. Damit entfalle der bisherige Anspruch, so der Landrat.

Die Folge: Die Eltern müssen jetzt einen Euro pro Mittagessen selbst beisteuern. Die Mehrbelastung beträgt nach Buschs Einschätzung etwa 20 Euro im Monat. Dies sei durchaus zumutbar. *mm*

Termine im Landkreis

Morgen

Feste & Märkte

Heldritt, Festzelt, TSV 150-jähriges Jubiläum - Ehrungsabend.

Ausstellung

Bad Rodach, Thermalbad-Foyer, Therme Natur, Ausstellung mit Landschaftsaquarelle und Tuschezeichnungen.

Rödental, Europäisches Museum für Modernes Glas, Sonderausstellung „Studio-glas aus Großbritannien“ (bis 6. November), Öffnungszeiten: Täglich 9.30 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr.

Ahorn, Gerätemuseum des Coburger Landes, 14 bis 17 Uhr Sonderausstellungen: „Kleidung und Accessoires um 1900“ (bis 31. August), „Aus alten Kontoren und Büros“ (bis 4. Dezember), Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag.

Freizeit & Sport

Bad Rodach, Kegelanlage, Kegelstad-meisterschaften.

Bad Rodach, AWO-Treff, 10 Uhr Gymnastik, 12.15 Uhr betreuter Mittagstisch, 14 Uhr Plauderstündchen, 14 Uhr Spiele am Nachmittag.

Rödental, AWO-Treff, 10.30 Uhr motorische Übungen, 13.30 Uhr Malen/Kalligrafie, 14 Uhr Schach, 17.30 Uhr E.L.L.A., Gruppe für Alleinerziehende.

Bad Rodach, Jagdschloss, 20 Uhr Führung auf dem Nachwächerturm an der Stadtmauer, 20.30 Uhr Nachwächterauftakt am Pulverturm/Alte Schule, (bei Regen in der Pausenhalle der Grundschule).

Kino

Bad Rodach, Hotel Alte Molkerei, 19.30 Uhr Kino Kuhlisse: Born to be wild

Sonstiges

Neida, Dorfgemeinschaft, Graben fegen mit Aktionen zum Friedensfest.

Weitramsdorf, Gemeindebücherei, 13.30 bis 18.30 Uhr Bücherflohmarkt.

Rödental, Ecke Martin-Luther-Straße/Langer Rain, 16 bis 18 Uhr Welt-Laden geöffnet.

Sonnefeld, Rathaus, Bau- und Umweltausschuss, 18.30 Uhr öffentliche Sitzung.

Vereine, Rat & Tat

Unterwohlsbach, Gemeinschaftshaus, Feuerwehr Unterwohlsbach, 19 Uhr Stammtisch.

Rödental, Rettungszentrum (Feuerwehrraum), BRK-Bereitschaft Rödental-Einberg, 20 Uhr Monatsversammlung.

Diskussion mit Susann Biedefeld

Rödental – Zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung mit dem Titel „Inklusiver Unterricht als Chance für alle Schulen“ lädt die Coburger SPD-Landtagsabgeordnete Susann Biedefeld am Freitag, 10. Juni, ab 19 Uhr in den Saal des Gasthofs Sauersteig nach Rödental ein. Als kompetente Referentin konnte Biedefeld ihre Fraktionskollegin Margit Wild aus Regensburg gewinnen. Wild ist staatlich anerkannte Heilpädagogin und gehört dem Bildungsausschuss des Bayerischen Landtags an.

Bei der Inklusion soll Eltern von Kindern mit Behinderung in Zukunft die Entscheidung überlassen werden, ob ihr Kind eine Regel- oder Förderschule besucht. Ein Gesetzentwurf aller fünf Fraktionen im Bayerischen Landtag unterstützt dieses Vorhaben, das auf die UN-Behindertenrechtskonvention zurückgeht.

Um Voranmeldung im Abgeordnetenbüro von Susann Biedefeld wird gebeten (Telefon 09572/386660, e-mail: s.biedefeld.mdl@t-online.de).

Politischer Frühling mit Albert Füracker

Lautertal – Der CSU-Kreisverband Coburg-Land lädt ein zum Politischen Frühling mit Albert Füracker, MdL, Vorsitzender des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Bayerischen Landtag. Termin: Heute, 31. Mai, 19 Uhr, im Sportheim des TSV Oberlauter, Beu-erfelder Straße 4.